



Kaiserschnitt – eine traumatische Geburt?

Datum:	21. November 2017 UND 22. November 2017, jeweils von 10.00-17.00 Uhr
Ort:	Seminarraum der Sargfabrik Goldschlagstraße 169 1140 Wien
Kosten:	€ 240,-
ReferentIn:	Alexandra Horatschek, BSc Hebamme im AKH Wien, Schwerpunkt: Bindungsförderung und Traumaprävention Mag. ^a Judith Raunig, Psychologin Traumaaufarbeitung nach Kaiserschnitt, Fortbildungen zum Thema Kaiserschnitt, www.nach-dem-kaiserschnitt.at
Anmeldung:	Per Mail an fortbildungen@wien.hebammen.at
Bankverbindung:	Einzahlung der Teilnahmegebühr auf das Konto ÖHG LGS Wien: Bank Austria IBAN: AT28 1200 0100 0457 9669 BIC: BKAUATWW Betreff: Kaiserschnitt Es gelten die Zahlungs- und Stornobedingungen LGS Wien siehe: http://wien.hebammen.at/hebammen/fortbildungen/ohg-fortbildungen/
ÖHG-Fortbildung:	60 Pflicht-FB Punkte anerkannt
Inhalt/Details:	http://wien.hebammen.at/hebammen/fortbildungen/ohg-fortbildungen/ <ul style="list-style-type: none"> ◆ Mein Bild der „Kaiserschnittmutter“, meine Haltung zum Thema Kaiserschnitt ◆ körperliche und seelische Auswirkungen des Kaiserschnitts auf Mutter und Kind

- ◆ Das Geburtserlebnis Kaiserschnitt – worin liegt ein mögliches Trauma begründet?
- ◆ Was kann ich als Hebamme in der Geburtsvorbereitung und während der Geburt tun?
- ◆ Bonding – Förderung der Mutter-Kind-Beziehung
- ◆ spezielle Betreuung im Wochenbett, Unterstützung beim Stillen
- ◆ Verarbeitung einer Kaiserschnittgeburt
- ◆ Die Kaiserschnittnarbe